

Pal Warriors

Der Anfang

Von AkiraYukirina

Kapitel 18: Kyos Geheimnis?

Jun seufzte.

"Das war mir irgendwie schon klar."

"Wir sollten aufbrechen."

Sagte Kyo auf einmal ernst und stand auf. Die anderen sahen Kyo verwundert an und Kyo kniff so ernst wie sonst nie die Augen zusammen.

"Ich spüre etwas auf uns zukommen."

Murmelte er und deutete den anderen ihm zu folgen, was sie auch mit fragenden Blicken taten. Denn keiner von ihnen spürte etwas noch nicht einmal Chip und wenn er es tat ließ er es sich nicht anmerken. So gingen sie alle nach Hause und verbrachten dort den Rest des Tages. Am nächsten Tag war Kyo auch kaum irgendwo anzutreffen, entweder war er schon weg oder er ignorierte die anderen. Am Abend kam der braunhaarige Junge erst sehr spät nach Hause. Genauso wie nächsten Abend, doch zu der Zeit waren die anderen vorbereitet und beobachteten Kyo von einem Geheimversteck hinter ein paar grünen Büschen aus. Kyo stand alleine an einer Straßenlaterne.

"Er scheint auf jemanden zu warten."

Stellte Mina fest.

"Aber auf wen nur?"

Frage sich Emily.

"Psst leise da kommt jemand."

Wie auf Kommando kam ein schwarzes Auto angefahren und hielt vor Kyo. Aus dem Auto stieg ein schwarzhaariger Strubbelkopf rauchender Mann in einem roten Hemd, einer schwarzen Anzugjacke, einer schwarzen Anzughose, schwarzen Businesschuhen und einem Katana an der Hüfte. Der Mann ging auf Kyo zu, nahm die Zigarette aus dem Mund und stieß eine große Rauchwolke aus. Der Fremde führte die Zigarette wieder zum Mund und Kyo sah ihn angewidert an.

"Was hast du hier zu suchen Sougo Hijikata?"

"Willst du deinen alten nicht einmal ordentlich begrüßen?"

Frage der Fremde der Sougo hieß genervt und rauchte weiter lässig.

"Ich frage dich nochmal Hijikata-san, was hast du hier zu suchen?"

Kyo kniff die Augen genervt und ernst zusammen. Der Mann den Kyo Hijikata-san nannte seufzte.

"Ich bin hier, weil ich einen Auftrag erfüllen muss."

"Was für einen Auftrag?"

"Es ist geheim tut mir leid."

"Hat es was mit mir zu tun?"

Hijikata seufzte.

"Nein."

Kyo war immer noch nicht ganz überzeugt, aber seufzte dann trotzdem.

"Gut, dann bin ich beruhigt. War das alles?"

"Ja, ich wollte es dir nur mitteilen, da du ja eh irgendwann herausfinden würdest das ich wieder da bin."

Sagte Hijikata und ging wieder lässig rauchend zum Auto.

"Wir werden uns wahrscheinlich, aber auch eh irgendwann demnächst begegnen."

In dem Moment in dem Hijikata wieder in das Auto stieg sah man seine blauen Augen aufblitzen und dann schloss er die Fahrertür und fuhr mit dem Wagen wieder weg. Kyo sah dem Auto ernst hinterher. Nach einer Weile blickte er zu den etwas auffälligen grünen Büschen.

"Ihr könnt ruhig rauskommen...."

Sagte er leicht genervt. Die anderen kamen alle aus dem Versteck hervor.

"Du hast uns bemerkt?"

"War ja laut genug wie ihr vor der Ankunft meines Vaters geflüstert habt."

Das Wort Vater schien Kyo in diesem Zusammenhang abfällig zu betonen.

"Das war dein Vater?"

Fragten dabei alle zusammen mit roten Gesichtern.

Kyo seufzte wieder.

"Ja leider ist er das. Und wieso seid ihr eigentlich alle so rot im Gesicht?"

"Es tut mir....und äh meinen Geschwistern leid das ich.....ähm ich meine wir dich beobachtet haben."

Sagte Akira mit hochrotem Kopf zu Kyo.

"Du auch noch....."

Kyo sah dann zu dem gemeinsamen Wohnheim der Lightschool.

"Wir sollten lieber ins Bett gehen, wir sind alle schon zu lange wach."